Kunstministerin Kiechle empfängt den chinesischen Kulturminister Luo Shugang

17. September 2018

Hoher Besuch im Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst: Am 17. September traf Kunstministerin Prof. Dr. med. Marion Kiechle in ihrem Ministerium den Kulturminister der Volksrepublik China, Luo Shugang.

MÜNCHEN. Bayern pflegt seit Jahren besondere und intensive Beziehungen zur Volksrepublik China. So gehört die chinesische Provinz Shandong seit über 30 Jahren zu den weltweiten strategischen Partnern des Freistaats.

Gerade im kulturellen Bereich gibt es einen intensiven Austausch. Unter anderem waren bereits die Bayerische Staatsoper, das Bayerische Staatsballett und das Staatstheater Nürnberg zu Gast in China. Wiederholt unterstützten bayerische staatliche Museen chinesische Ausstellungsprojekte mit Leihgaben. Im November 2018 ist eine Delegation des Shanghai Conservatory of Music unter dem Motto „Listening to China“ zu Gast an der Musikhochschule München.

Kunstministerin Prof. Dr. med. Marion Kiechle zeigte sich erfreut über die persönliche Begegnung mit Chinas Kulturminister, Luo Shugang und den offenen Austausch: „China ist eine der ältesten Hochkulturen der Welt. Es war mir eine Ehre und Freude, meinen chinesischen Amtskollegen zu einem offenen Gespräch zu empfangen. Wir haben uns darüber ausgetauscht, wie wir die bayerisch-chinesischen Kulturbeziehungen pflegen und weiter intensivieren können.“

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers